

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09299684
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Heilemannstraße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 441s
Bauwerksname	Landhaus Blüthner

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung (mit Ausstattung), heute Kindergarten, sowie Garten, Garage und Einfriedung; Putzfassade, im Heimatstil der 1930er Jahre, erbaut für den Juristen Rudolf Blüthner-Haessler, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

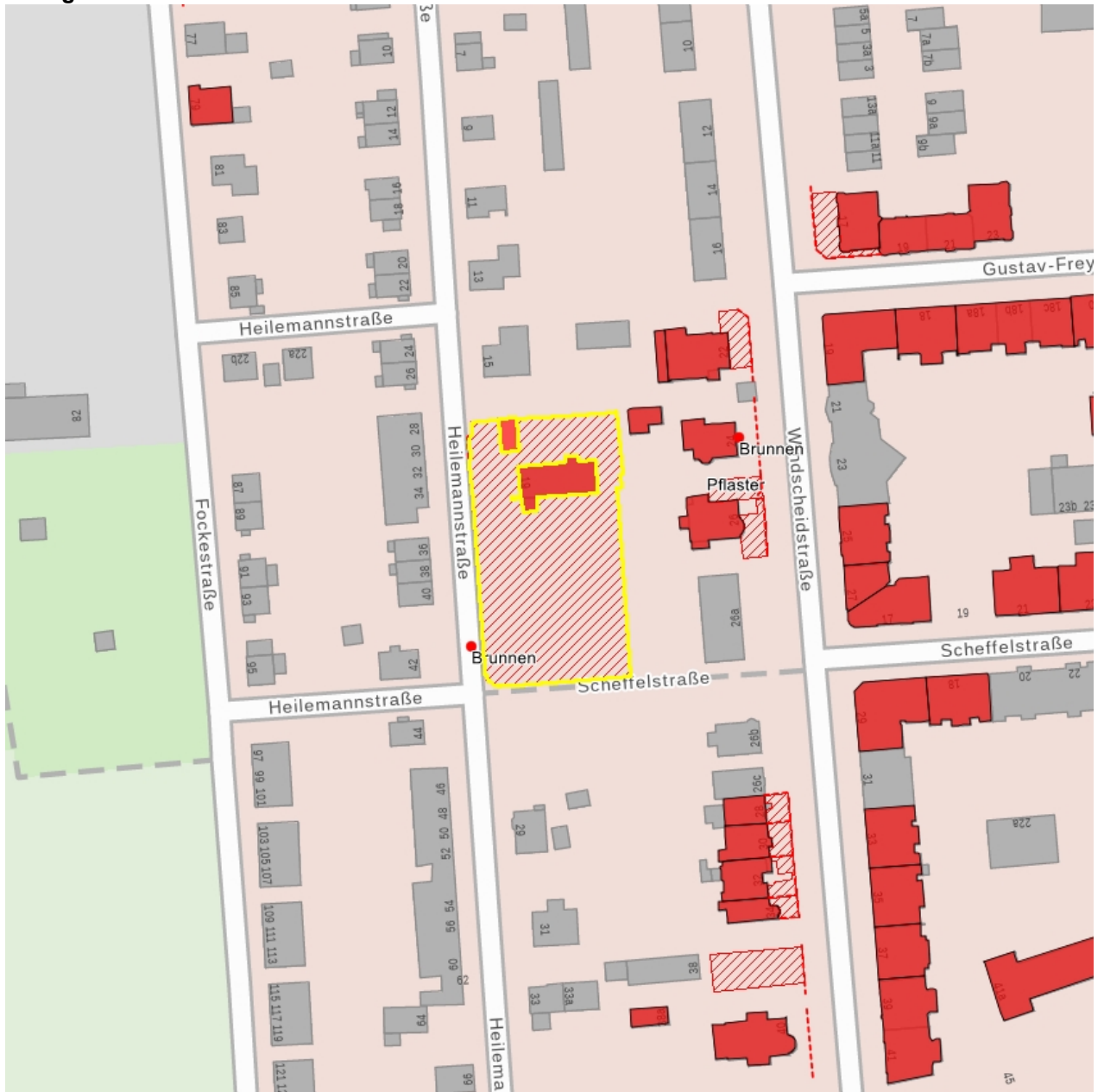
Der Jurist Dr. Rudolf Blüthner-Haessler beauftragte den Architekten Curt Schiemichen mit der Ausarbeitung von Plänen für einen Landhausneubau auf dem Eckgrundstück zum Scheffelweg und reichte am 25. Februar 1937 den Bauantrag ein. Mit der Ausführung wurde die Firma der beiden Baumeister Rost und Marx betraut. Eine Akzentuierung des eingeschossigen schlichten Hauses übernehmen insbesondere die Fassadenöffnungen und farbig behandelte Fensterläden. Das Erscheinungsbild wurde ehemals geprägt durch rauen, gefärbten Weißkalkmörtelputz und ein naturbraunes Kronendach mit Biberschwanzdeckung. In der zweiten Jahreshälfte 1937 entstand auf dem Grundstück ein ebenso schlichter, zeittypischer Garagenbau mit zwei Stellplätzen sowie Waschküche und Bügelzimmer. Weiterer Dachgeschoßausbau 1950, seit 1961 Nutzung als Kindergarten mit etwa 60 Plätzen. Die Einfriedung ist erhalten.
LfD/2006

Datierung	1937-1938 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09299684 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus, heute Kindergarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

